Inhalt

1. Zur Einleitung: Das Rätsel Kaspar Hauser 9

1.1 Ein inkarniertes Rätsel 9

1.2 Der „kriminalistische", der „symbolische" und der „exemplarische" Kaspar als diskursive Produkte 14

1.3 Metaphorologische Perspektiven 15

2. Menschen–Bilder 19

2.1 Die Geschichtlichkeit der Menschenbilder im Spiegel anthropologischer Reflexion 21

2.2 Die Problematik einer Identifikation des Humanen 25

2.3 Das Wilde und die Wilden 28

2.4 Kaspar Hausers Kollegen 30

2.5 Hauser und die Metaphorik des Höhlenausgangs 33

2.6 Das Rätsel Kaspar Hauser als Herausforderung zur Bildproduktion 35

2.7 Feuerbachs Findlings–Porträt 39

2.8 Vom neuen Adam zum nächtlichen Spukgeist: Kontroverse Bilder Kaspar Hausers 44

2.9 Gefangene Königssöhne und messianische Gestalten 48

2.10 Kaspar als Ossi 53

2.11 Vom Beobachtetwerden. Kaspar in der *freak show* 57

3. Heimliche Prinzen 63

3.1 Das Motiv des plötzlich auftauchenden Prinzen und sein metaphorisches Potential 63

3.2. Jean Pauls heimliche Prinzen 64

3.2.1 Das Rousseauistische Experiment mit Gustav in der *Unsichtbaren Loge* 66

3.2.2 Heimliche Prinzen im *Hesperus* 71

3.2.3 Der ‚heimliche Prinz' als Selbstdeutungsmuster im *Komet* 73

3.3 Wassermanns Prinz und Neuer Adam: *Caspar Hauser* 79

3.3.1 *Trägheit des Herzens* 82

3.3.2 Erlösungssehnsüchte 85

3.3.3 Wassermanns Kaspar und seine Folgen 88

3.4 Ironische Konstruktion und messianisch inspirierte Mythisierung: Zum Vergleich der heimlichen Prinzen Jean Pauls mit Wassermanns Caspar 89

3.5 Vermittelte Blicke auf den Menschen als „Bild" 92

4. Kaspar – oder Die Erfindung der Sprache 95
4.1 Die Erfindung des Menschen als sprechendes Tier 95
4.2 Kaspar Hauser und die Frage nach der Sprache 101
4.3 Kaspar Hauser als Sprachlerner oder: Spracherwerb als Welterwerb 103
4.4 Kaspar Hauser, seine Brüder und die Sprachkritik um 1900 109
4.5 Wassermanns Roman und das Problem der Sprache 113
4.6 Ein Kaspar Hauser in der Schönen neuen Welt: John the Savage in Aldous Huxleys *Brave New World* 119
4.7 Der zweite *linguistic turn*: Die 60er und 70er Jahre und ihr Interesse an Kaspar Hauser 122
4.8 Entwurf einer Sprach–Spielfigur: Peter Handkes *Kaspar* und seine Einsager 124
4.9 Ein Hampelmann, montiert aus Worten: Jürg Amanns Kaspar 131
4.10 Selbstbilder. Darstellungen des Tagebuchschreibers Kaspar 135
4.10.1 Hausers persönliche Aufzeichnungen 136
4.10.2 Wassermanns Mythisierung des Tagebuchs 140
4.10.3 Tagebuch und Erzählung in Herzogs Film *Jeder für sich und Gott gegen alle* 143
4.10.4 Kaspars Tagebuch im Film Peter Sehrs 145
4.11 Kaspar Hauser in Babel I: Paul Austers Welt der Spiegelungen und Zitate 147
4.12 Kaspar Hauser in Babel II: David Constantines *Poem in Nine Cantos* 153

5. Kaspar als Fragezeichen oder: Etüden über das Fragen 159
5.1 Aenigma sui temporis 159
5.2 Fragen als Ursprung und Thema philosophischer Reflexion 161
5.3 Wilde Kinder und die Frage nach dem Fremden: Elfriede Jelineks Frage–Etüde 165
5.4 Der Mensch als fragwürdiges Monstrum: Frankensteins Geschöpf als Vorläufer Kaspar Hausers 168
5.5 Zu früh oder zu spät? Verlaines ortloser Kaspar und seine Nachfolger 171
5.6 Lyrische Erkundungen im Modus der Frage 175
5.7 Frage–Kaskaden 180
5.8 Reglementierungen gegen offene Fragen: Dieter Fortes toter Kaspar 185
5.9 Unbequeme Fragen ans Publikum: Stephen Millhausers zur Schau gestellter Kaspar 191
5.10 Dichtung als Kunst der Frage 193

6. Poetische Kaspereien: Kasperfiguren als Entwürfe des Dichters von Verlaine bis zur Postmoderne **197**

6.1 Zur Erfindung der Dichtung in der Moderne 197

6.2 Poetische Kaspereien bei Härtling und Höllerer 207

6.3 Austers Peter Stillman als postmoderner Kasper–Dichter 221

6.4 Zerrissene Drähte: Das Motiv der sich befreienden Marionette 224

7. Metamorphosen der Kunst: Kaspar im Film **231**

7.1 Kaspar im Land der Träume: Meret Oppenheims Filmprojekt 231

7.2 Die Bändigung des Wilden durch das Bild: François Truffauts *L'enfant sauvage* 234

7.3 Ausstellung und Ausbruch: Werner Herzogs Film *Jeder für sich und Gott gegen alle* 243

7.4 Bericht aus der Anatomie 255

8. Nachwort: Kaspar Hauser – Ein Leben mit Zitaten und als Zitat **259**

Literaturverzeichnis **268**

Namensregister **281**

Das Manuskript wurde redaktionell betreut von Jörg Albrecht und Heiko Stullich. Bei der Vorbereitung des Buches zum Druck haben mich ferner Christian Bachmann, Neil Hickey und Nils Haarmann unterstützt; ihnen gilt mein herzlicher Dank. Für die großzügige Übernahme der Druckkosten danke ich der VG Wort.